

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2023-0.143.899

. April 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Brandstätter, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. Februar 2023 unter der **Nr. 14186/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Folgeanfrage Österreichische KI-Strategie gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

➤ **Umsetzungsstand der Maßnahmen:**

- a. *Welche konkreten Maßnahmen aus der oben angeführten Tabelle sind bereits **umgesetzt**? (nicht in Umsetzung, sondern **umgesetzt**)*
- b. *Welche konkreten Maßnahmen aus der oben angeführten Tabelle werden im Jahr 2023 umgesetzt? Bitte um Zeitplan, wenn bereits vorhanden.*

Viele in der KI-Strategie gelisteten Maßnahmen sind ihrer Natur nach umfangreich und betreffen Politikfelder, die außerhalb des unmittelbaren Wirkungsbereiches meines Ressorts liegen und in denen mein Ministerium im Umsetzungsprozess - in enger Abstimmung mit dem Bundesministerium für Finanzen (BMF) - eine koordinierende Funktion einnimmt.

Einzelne Maßnahmen werden durch mehrere Aktivitäten in unterschiedlichen Ressorts umgesetzt. Zu beachten gilt, dass der Umsetzungsstand einer Maßnahme nicht eindeutig als umgesetzt eingeordnet werden kann, wenn noch nicht alle Aktivitäten abgeschlossen sind, ferner, dass zahlreiche Aktivitäten und auch Maßnahmen laufende Tätigkeiten betreffen (wie zum Beispiel die Teilnahme an internationalen Gremien), die nicht absehbar abgeschlossen sein werden. In der untenstehenden Tabelle wurden Maßnahmen angeführt, die **zumindest eine** abgeschlossene Aktivität aufweisen. Die Erhebung fand im zweiten Quartal 2022 statt.

Kapitel	Kapitelname	Genaue Maßnahme laut Strategie	Zahl der umgesetzten Aktivitäten	Ausführendes Ressort
3.2	Rechtliche Rahmenbedingungen für KI schaffen	Die Bundesregierung legt zum Schutz der Konsument:innen bei der Entwicklung und dem Einsatz von KI einen besonderen Fokus darauf, die Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte zu schützen und die Rechtsdurchsetzung insbesondere in den Bereichen Datenschutz, Grundrechtsschutz und Produkthaftung zu gewährleisten. Ferner wird die Einrichtung einer KI-Ombudsstelle geprüft.	2	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)
3.3	Arbeitswelt	Die Bundesregierung wird den Dialog zwischen Unternehmen und Beschäftigten für eine menschenzentrierte Ausgestaltung künftiger KI-gestützter Arbeitsplätze verstärken und dafür bestehende Instrumente der betrieblichen Mitbestimmung, der Sozialpartnerschaft wie etwa in Arbeitsgruppen der Plattform Industrie 4.0 u.a. nutzen.	1	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)
			2	Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW)
3.5	Sicherheit	Die Bundesregierung wird die Bewusstseinsbildung betreffend Sicherheit und möglicher (gewollter oder unbeabsichtigter) Manipulationen von KI-Systemen unterstützen.	1	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)
3.5	Sicherheit	Die Bundesregierung wird prüfen, inwieweit KI zur Bekämpfung von Cyberkriminalität unterstützend eingesetzt werden kann.	1	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)
3.6	Gesellschaftlicher Dialog	Die Bundesregierung wird in der Öffentlichkeit und der Gesellschaft ein Bewusstsein für die Vor- und Nachteile von KI-Systemen schaffen. Es soll dafür ein wissenschaftlich fundierter Diskurs unterstützt werden und zu einer Entmystifizierung von KI sowie einer realistischen Einschätzung ihrer Möglichkeiten und Gefahren beigetragen werden.	1	Bundeskanzleramt (BKA)
3.6	Gesellschaftlicher Dialog	Die Bundesregierung wird systematisch erheben, welche internationalen Best-Practice Beispiele für KI-Informations-, respektive Akzeptanzkampagnen existieren, und daraus genaue Zielsetzungen für nationale Maßnahmen ableiten.	1	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)
4.1	Daten nutzbar machen	Die Bundesregierung wird die Etablierung eines gemeinsamen Datenraums vorantreiben, der Standards für das Zusammenführen von Daten in einer Dateninfrastruktur etabliert.	1	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)
4.2	Wissen schaffen und nutzen: KI im Forschungs-Technologie und Innovationssystem	Die Bundesregierung wird KI in bestehenden Förderungsprogrammen - von der Grundlagenforschung bis zum Unternehmenswachstum - stärken und die Etablierung eines eigenen thematischen KI-Förderungsprogramms prüfen.	1	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

4.2	Wissen schaffen und nutzen: KI im Forschungs-Technologie und Innovationssystem	Die Bundesregierung wird gesellschaftlich relevante, interdisziplinäre und den Schutz der Privatsphäre garantierende KI-Forschung unterstützen und vorantreiben.	1	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)
4.3	Infrastruktur für KI	Die Bundesregierung strebt die Errichtung einer interdisziplinären KI-Plattform an, die alle relevanten Akteur:innen miteinander vernetzt. Diese Plattform sollte alle für das Thema KI relevanten Gruppen und Personen einbinden. Dies betrifft neben Wirtschaft und Wissenschaft auch die Kunst und die Verwaltung.	1	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)
4.4	Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung	Die Bundesregierung legt im gesamten Bildungssystem – weiterhin und verstärkt – einen besonderen Fokus auf die Förderung von Mädchen und Frauen im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik), insbesondere vor dem Hintergrund gesamtgesellschaftlicher Veränderungen im Kontext der Digitalisierung.	1	Bundeskanzleramt (BKA)
4.4	Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung	Die Bundesregierung wird den Ausbau von MINT- und KI-Ausbildungsplätzen und Schwerpunkten an berufsbildenden höheren Schulen (BHS) in Hinblick auf die regionale Nachfrage quantitativ weiterführen und qualitativ weiterentwickeln. In der Sekundarstufe II wird im Rahmen der Überarbeitung der Lehrpläne ein verstärkter Fokus auf MINT-Themen, und dabei insbesondere auf KI-Themen, gelegt werden. Des Weiteren sollen in Bezug auf etwaige MINT- und KI-Kompetenzlücken von der Schule hin zu den Anforderungen in Beruf und Studium Maßnahmen erarbeitet werden, welche zur Schließung dieser Lücken beitragen sowie die Durchlässigkeit fördern.	1	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)
4.4	Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung	Die Bundesregierung wird im Bereich der Lehrer:innenbildung die Medien- und Digitale Kompetenz noch weiter erhöhen, indem KI-Themen gezielt in die bestehenden Aus-, Fort- und Weiterbildungen integriert werden. Dabei soll auch die Methodenkompetenz erweitert werden, sodass KI nutzenstiftend und didaktisch sinnvoll zur Unterstützung der Lehr- und Lernprozesse eingesetzt werden kann. Im Bereich von MINT und KI soll das Quereinsteigen von Personen mit entsprechender KI-Erfahrung aus der Wirtschaft und Industrie gefördert werden.	1	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)
4.7	Öffentliche Verwaltung mit KI modernisieren	Um einen sicheren Einsatz von KI in der Verwaltung zu ermöglichen, werden unter Berücksichtigung der Nachvollziehbarkeit und Transparenz KI-basierter Entscheidungen die entsprechenden materienübergreifenden Rechtsgrundlagen geprüft.	1	Bundesministerium für Finanzen (BMF)

4.7	Öffentliche Verwaltung mit KI modernisieren	Die Bundesregierung wird die Bereitstellung und Weiterverwendung von offenen und nicht personenbezogenen Verwaltungsdaten weiter ausbauen. Dazu zählt eine rasche und effiziente Umsetzung der Open Data und PSI-Richtlinie der Europäischen Union auf nationaler Ebene, die auch die Verfügbarkeit von dynamischen Daten erhöhen wird, die einen Grundstein für Entwicklungen in Bereichen wie etwa Big Data oder KI legen.	1	Bundesministerium für Finanzen (BMF) / Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW)
A.4	Die Bedeutung von KI für die Sachgüterindustrie	Die Bundesregierung wird eine eigene sichtbare KI-Forschungsförderungsschiene für den Produktionsbereich im Rahmen eines KI-Programms etablieren, die den schnelleren Transfer von Forschung in konkrete KI-Anwendungen durch Testfelder, Reallabore, Modellversuche, regionale Cluster und neuartige Förderformate ermöglicht.	1	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)
A.5	KI in der Landwirtschaft	Die Bundesregierung wird die Förderung der erforderlichen Infrastruktur an den Universitäten, FHs bzw. außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Bereich KI und Landwirtschaft ausbauen.	1	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML)
A.6	KI und Weltraumanwendungen für den Klimaschutz	KI-gestützte Weltraumanwendungen werden in der Weltraumstrategie 2030 des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) verankert.	1	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)
A.9	KI im Gesundheitssystem	Die Bundesregierung wird für den vertrauenswürdigen Einsatz von KI im Gesundheitssystem die Identifizierung von Art und Umfang anwendungsbezogener Ausgangsdaten die Adaptierung/Vervollständigung der Erfassung und Vorbereitung bestehender Datenbasen für deren Verknüpfung für statistische und Forschungszwecke unter Beachtung der damit verbundenen Datenschutz- und Datensicherheitsanforderungen umsetzen.	1	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)
A.11	KI in der Bildung	Die Bundesregierung wird die Aspekte von Smart Content, intelligenten Tutoringsystemen, virtuellen Lernbegleitern oder Auswertungen von Lerndaten im Rahmen von Pilotprojekten entsprechender Softwareangebote, Unterstützungen von Entwicklungs- und Aufbauarbeiten sowie der Thematisierung in Aus-, Fort- und Weiterbildung weiterverfolgen.	1	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)

Ein Update zum Umsetzungsstand der Maßnahmen und Aktivitäten wird derzeit im Rahmen des AI-Policy Forums mit den Ressorts erarbeitet und als Basis für ein mögliches Strategiepdate genutzt.

Zu Frage 2:➤ **KI-Image Kampagne****a. Zeitrahmen**

- i. *Welcher Zeitrahmen ist für die KI-Kampagne vorgesehen? Bitte einzelne Phasen samt im Projekt vorgesehenen Zeitrahmen angeben.*
- ii. *Wann wird die KI-Kampagne der Öffentlichkeit präsentiert?*

b. Ziele, Zielgruppe und Inhalte der KI-Kampagne:

- i. *Was ist genau das politische Ziel der KI-Kampagne?*
- ii. *Was ist die Message dieser KI-Kampagne?*
- iii. *Welche Inhalte soll die KI-Kampagne vermitteln?*
- iv. *Welche Zielgruppe soll mit der KI-Kampagne erreicht werden?*
- v. *Über welche Kanäle soll(en) diese Zielgruppe(n) erreicht werden?*

Bei dieser Aktivität handelt es sich nicht um eine Image-Kampagne. Es wird ein öffentlich zugängliches Informationsportal geschaffen, um den Informationsaustausch zur Umsetzung der nationalen KI-Strategie für informierte Zielgruppen (Mitglieder des nationalen KI-Ökosystems aus Wissenschaft, Wirtschaft, angewandter Forschung wie auch den Ressorts und der öffentlichen Verwaltung, Entwickler:innen, Innovator:innen in Startups und Unternehmen, Intermediäre und Multiplikator:innen) zu verbessern, weiterführendes Informationsmaterial zur Verfügung zu stellen und aufzuzeigen, was in welchen Politik- oder Gesellschaftsbereichen gegenwärtig geschieht. Diese Aktivität versteht sich selbst als Maßnahmenumsetzung im Handlungsfeld „Gesellschaftlicher Dialog“ der Strategie.

Konkret werden in dieser Begleitmaßnahme ein Webportal errichtet (1) und Aktivitäten zur Weiterentwicklung des KI-Ökosystems durchgeführt. (2)

- (1) Sichtbarmachung der KI-Strategie-Umsetzung: Hier gilt es u.a., den Umsetzungsstand der KI-Strategie über eine Website entlang der gelisteten Maßnahmen sichtbar zu machen. Eine Erstversion der Website wird in dritten Quartal 2023 online gehen.
- (2) Weiterentwicklung des KI-Ökosystems: Aufbauend auf den Bedürfnissen unterschiedlicher Akteur:innengruppen des Ökosystems aus Wissenschaft, Wirtschaft, angewandter Forschung, Öffentliche Verwaltung und Gesellschaft sollen spezifische Aktivitäten für weiterführende Information und Austausch gesetzt werden. Dafür werden 2023 je vier Informations- bzw. Vernetzungsveranstaltungen stattfinden, ein Newsletter und ein LinkedIn-Kanal aufgebaut.

Das Webportal ist in der Entwurfsphase, derzeit sind folgende Strukturelemente geplant:

Die österreichische KI-Strategie: Artificial Intelligence Mission Austria 2030	Förderungen	KI-Anwendung in Österreich	Community	News
Darstellung und Bekenntnis zu den 3 übergeordneten Zielen Übersicht der Handlungsfelder Weiterer Prozess / Weiterentwicklung der KI-Strategie	Ausblick auf künftige Rahmenbedingungen & europäischer Rahmen Fördermöglichkeiten	Success Stories der Ressorts	Das KI-Ökosystem KI-Netzwerke in Österreich	News Veranstaltungen

Aktuell sind eine Webseite und (virtuelle sowie physische) Veranstaltungen geplant. Darüber hinaus wird es einen Newsletter und einen LinkedIn Kanal geben.

c. Kosten:

- i. *Welche Kosten sind für die gesamte KI-Kampagne vorgesehen?*
 1. *Welche Kosten fielen für die Erstellung dieser KI-Kampagne an?*
 2. *Welche Kosten fielen für die Durchführung dieser KI-Kampagne an?*
 3. *Welche Kosten fielen für die Evaluierung dieser KI-Kampagne an?*
- ii. *Unter welchem Budgetposten werden die finanziellen Aufwendungen für die KI-Kampagne abgebildet?*

Wie bereits angeführt, handelt es sich nicht um eine Kampagne. Insgesamt sind für das Informationsportal € 99.680,00 netto vorgesehen, die sich wie folgt aufgliedern:

- Stufe 1: Sichtbarmachen der Umsetzung der nationalen KI-Strategie, Gesamtkosten € 31.960,00 netto
 - Website mit übersichtlicher Darstellung der KI-Strategie inkl. Umsetzungsstand
 - Vernetzung mit dem Prozess zur Weiterentwicklung der KI-Strategie und Darstellung der Ergebnisse auf der Website
 - Darstellung der Success Stories der Ressorts
- Stufe 2: Weiterentwicklung des nationalen KI-Ökosystems, Gesamtkosten € 67.720,00 netto
 - Übersicht bestehender Arbeitsgruppen
 - Identifikation und Einbinden relevanter Stakeholder und Institutionen
 - Begleitmaßnahmen: Vernetzungs- & Informationsformate, je 4 im Jahr 2023
 - Übersicht über die relevanten nationalen und europäischen KI-Förderprogramme
 - Darstellung relevanter nationaler KI-Veranstaltungen
 - Angebot eines Newsletters und Darstellung der News auf der Website
 - LinkedIn-Kanal

Für die Evaluierung der oben genannten KI-Maßnahmen fielen keine Kosten an. Die finanziellen Aufwendungen werden unter dem Budgetposten der UG 34 abgebildet.

d. Vergabe:

- i. *Wurde die KI-Kampagne öffentlich ausgeschrieben?*
 1. *Wenn ja, wann?*
 2. *Wenn nein, warum nicht?*
- ii. *Wie viele Vergleichsangebote wurden eingeholt?*
- iii. *Nach welchen Kriterien wurde der Zuschlag erteilt? Bitte angeben, inwiefern die Angebotsleger die einzelnen Kriterien erfüllt haben.*
- iv. *Welches Unternehmen wurde letztlich mit der Kampagne beauftragt?*
 1. *Welche Leistungen wurden vereinbart? Bitte einzelne vereinbarte Leistungen samt Kosten angeben.*
- v. *Wenn die Vergabe noch läuft: Wann soll der Prozess abgeschlossen sein?*

Im September 2022 wurden unverbindliche Preisauskünfte eingeholt. Insgesamt wurden acht Preisauskünfte angefragt, sechs potentielle Auftragnehmer:innen kamen der Einladung nach. Die Vergabe erfolgte im Rahmen des § 46 BVergG 2018, der Auftrag wurde der Bestbieterin erteilt: Beauftragt wurde das Unternehmen Winnovation consulting gmbH in Kooperation mit der Plattform Industrie 4.0. Zu den vereinbarten Leistungen verweise ich auf meine Beantwortung der Frage 2c.

e. Externer Auftritt:

- i. Ist eine Kampagnenseite im Internet geplant?*
- ii. Wer betreibt diese Seite?*
- iii. Welche Kosten sind hierfür laut Projektplan vorgesehen? Bitte nach Kosten für Erstellung und laufenden Kosten differenzieren.*

Wie erwähnt, ist eine Informationsseite im Internet geplant. Die Spezifikationen der Seite werden derzeit erarbeitet und Angebote von Subauftragnehmer:innen eingeholt. Der maximale Budgetrahmen ist in der Beantwortung der Frage 2c angeführt.

f. Welche *Expert:innen* wurden in die Strategieerstellung dieser Kampagne involviert?

- i. Welche externen Dienstleister:innen wurden damit beauftragt?*
- ii. Mit welchen Stakeholdern wurde die Kommunikationsinhalte abgestimmt?*

Im Rahmen eines Workshops (Jänner 2023) wurden Expert:innen eingeladen, um die Begleitmaßnahmen und Inhalte zu reflektieren. Es wurden Vertreter:innen von Forschungsinstitutionen, Förderagenturen, zivilgesellschaftlichen Akteur:innen und der Sozialpartner eingeladen. Derzeit werden Angebote von Subauftragnehmer:innen eingeholt.

g. Orientieren Sie sich bei der strategischen Erstellung dieser KI-Kampagne an *europäischen oder internationalen Beispielen*?

- i. Wenn ja, an welchen?*

Bei der Erstellung des Konzepts für die Webseite und für die Weiterentwicklung des KI-Ökosystems wurden vor allem europäische Best Practice-Projekte als Input aufgenommen, wie zum Beispiel die deutsche Webseite der KI-Strategie.

h. Kennzahlen:

- i. Welche Kennzahlen wurden im Erarbeitungsprozess der KI-Kampagne herangezogen?*
- ii. Anhand welcher Kennzahlen wird der Erfolg dieser KI-Kampagne gemessen?*

Wie bereits eingangs erwähnt, handelt es sich nicht um eine Image-Kampagne. Der Erfolg und die Reichweite der Webseite wird anhand der Aufrufe gemessen, der Erfolg der Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen an der Anzahl der Teilnehmer:innen.

Leonore Gewessler, BA